



Barnim Echo

## Altlast verschwindet unter Kunststoffbahn

### Eberswalde lässt Dachpappen-Areal sanieren

Eberswalde (sk) Auf dem etwa 15 000 Quadratmeter und damit mehr als zwei Fußballfelder großen Grundstück der ehemaligen Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann in Westend ist mit dem Abriss von Ruinen sowie dem Fällen von Bäumen begonnen worden. Das hat Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner mitgeteilt. Dies sei der Auftakt für die Sicherungsarbeiten, mit denen verhindert werden soll, dass die im Erdreich großflächig vorhandenen Altlasten der Dachpappen-Produktion das Grundwasser gefährden. Der Standort werde mit alles in allem fast 1,74 Millionen Euro zukunftssicher gemacht, davon kämen fast 1,38 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, der Rest sei städtisches Geld, informiert die Baudezernentin.

Die Altlasten bleiben im Erdreich, sie komplett entfernen zu lassen, hätte laut Anne Fellner etwa 37 Millionen Euro gekostet. Die Gefahrenstoffe werden mit einer Kunststoffdichtbahn unschädlich gemacht, auf die eine um die 85 Zentimeter starke Bodenschicht kommt. Eine Rasenansaat rundet die Sanierung ab.

Das ehemalige Fabrikgelände, das sich ungefähr zwischen Bahnhof und Luisenplatz befindet, steht auch nach Abschluss aller Arbeiten nicht mehr für eine bauliche Nachnutzung zur Verfügung. Eberswalde überlässt die eingezäunte Fläche der Natur.

Beim aktuell erfolgenden Gebäudeabriss könne es mächtig laut werden und kräftig stauben, warnt Anne Fellner. Die Stadt habe Vorkehrungen dafür getroffen, die Belästigungen für die Anwohner im zumutbaren Rahmen zu halten. Deshalb sei eine Fläche von der Deutschen Bahn angemietet worden, um eine Zufahrt von der Heegermühler Straße aus zu ermöglichen, an der vor allem Gewerbe angesiedelt sei. Nur die für das Einrichten der Baustelle und das Fällen der Bäume nötigen Laster würden die eigentliche Zufahrt über Schöpfurter Straße und Luisenplatz nutzen müssen.

Die Arbeiten sollen im Oktober 2018 beendet werden.

## Altlast verschwindet unter Kunststoffbahn

# UNTER KUNSTSTOFFBAHN

## Eberswalde lässt Dachpappen-Areal sanieren

**Eberswalde (sk)** Auf dem etwa 15 000 Quadratmeter und damit mehr als zwei Fußballfelder großen Grundstück der ehemaligen Dachpappenfabrik Büsscher & Hoffmann in Westend ist mit dem Abriss von Ruinen sowie dem Fällen von Bäumen begonnen worden. Das hat Eberswaldes Baudezernentin Anne Fellner mitgeteilt. Dies sei der Auftakt für die Sicherungsarbeiten, mit denen verhindert werden soll, dass die im Erdreich großflächig vorhandenen Altlasten der Dachpappen-Produktion das Grundwasser gefährden. Der Standort werde mit alles in allem fast 1,74 Millionen Euro zukunftsicher gemacht, davon kämen fast 1,38 Millionen Euro aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, der Rest sei städtisches Geld, informiert die Baudezernentin.

Die Altlasten bleiben im Erdreich, sie komplett entfernen zu lassen, hätte laut Anne Fellner etwa 37 Millionen Euro gekostet. Die Gefahrenstoffe werden mit einer Kunststoffdichtbahn unschädlich gemacht, auf die eine

um die 85 Zentimeter starke Bodenschicht kommt. Eine Rasensaat rundet die Sanierung ab.

Das ehemalige Fabrikgelände, das sich ungefähr zwischen Bahnhof und Luisenplatz befindet, steht auch nach Abschluss aller Arbeiten nicht mehr für eine bauliche Nachnutzung zur Verfügung. Eberswalde überlässt die eingezäunte Fläche der Natur.

Beim aktuell erfolgenden Gebäudeabriss könne es mächtig laut werden und kräftig stauben, warnt Anne Fellner. Die Stadt habe Vorkehrungen dafür getroffen, die Belästigungen für die Anwohner im zumutbaren Rahmen zu halten. Deshalb sei eine Fläche von der Deutschen Bahn angemietet worden, um eine Zufahrt von der Heegermühler Straße aus zu ermöglichen, an der vor allem Gewerbe angesiedelt sei. Nur die für das Einrichten der Baustelle und das Fällen der Bäume nötigen Laster würden die eigentliche Zufahrt über Schöpfungstraße und Luisenplatz nutzen müssen.

Die Arbeiten sollen im Oktober 2018 beendet werden.

---

### Quelle:

Publikation	Märkische Onlinezeitung
Regionalausgabe	Barnim Echo - Eberswalde
Ausgabe	Nr.45
Datum	Donnerstag, den 22. Februar 2018
Seite	Nr.15
Deep-Link-Referenznummer	1056806606